

# Gemeindegeldblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 408  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 2

Landeck, den 13. Jänner 1968

23. Jahrgang

## 20. Tiroler Versehrten-Schimeisterschaften in Landeck

Zum 20. Mal werden heuer die Tiroler Versehrten-Schimeisterschaften ausgetragen; Meisterschaften, die sich im Laufe der Jahre immer vergrößerten und immer mehr Anklang bei der Bevölkerung und den Läufern gefunden haben. Landeck ist zum erstenmal Austragungsort dieser äußerst stark besetzten Rennen. Eine Ehre für die Stadt Landeck, aber auch eine besondere Anerkennung für den Kriegsopferverband Landeck und den Landecker Schiklub.

Eine Tiroler Meisterschaft (wenn man von Jugend- oder Schülermeisterschaften absieht) gab es in Landeck im Jahre 1951. Damals gab es in den Tiroler alpinen Schimeisterschaften einen Triumph von Christian Pravda und Erika Mahringer-Spieß. Beide distanzieren ihre Verfolger klar. Beide führen „Bombenzeiten“. Man glaube aber ja nicht, daß es nun bei den Versehrten-Schimeisterschaften etwa „harmlos“ zugehen wird. Im Gegenteil, in Landeck starten heuer vielfache Tiroler und österreichische Meister, was allein schon die Gewähr gibt, daß es sich auch hier um „scharfe Rennen“ handelt.

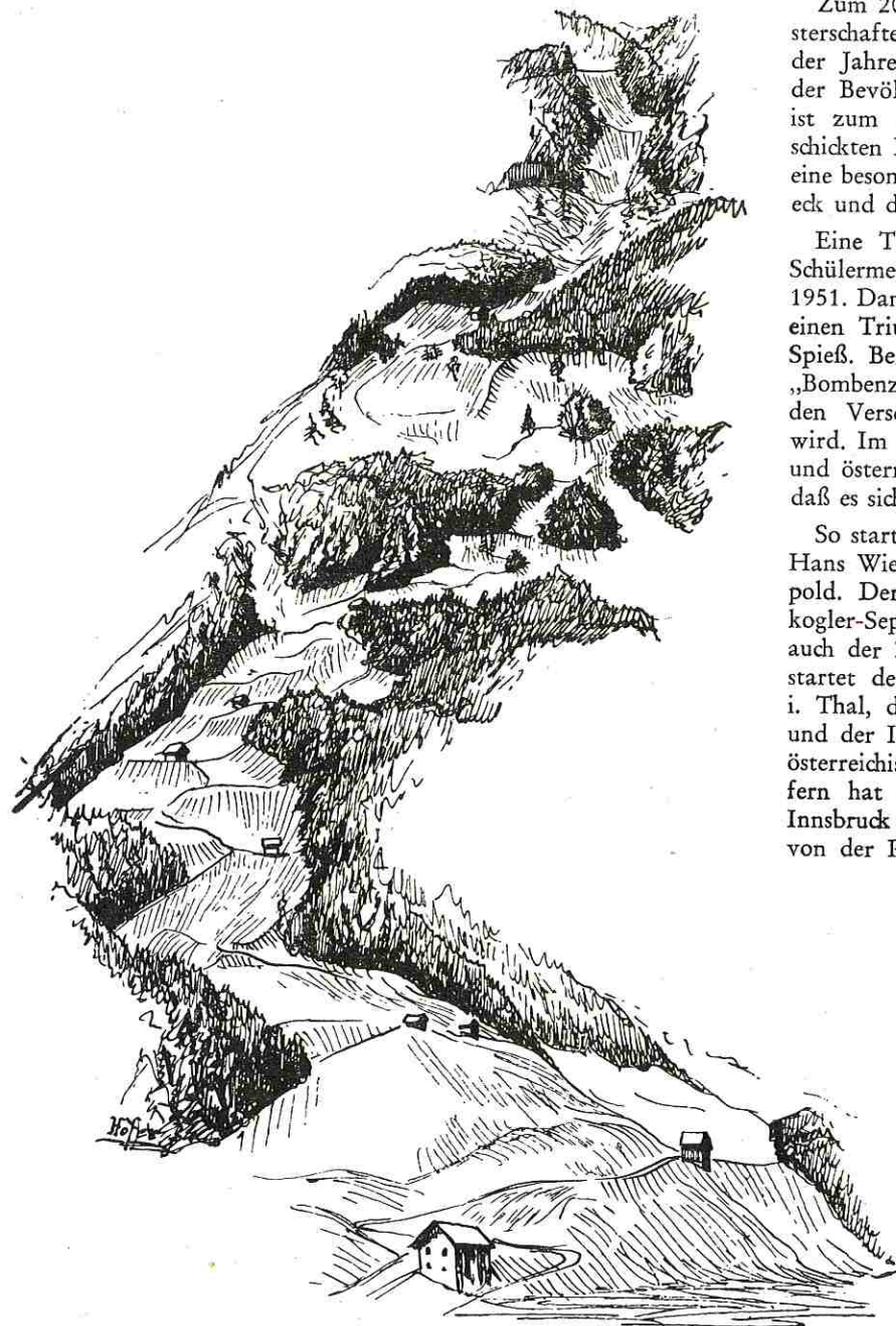
So starten u. a. in der Klasse I der Ehrwalder Erich Steiner, Hans Wieser aus Kitzbühel und der Nassereither Franz Rappold. Der in Tirol als Rennläufer bestens bekannte Hochkogler-Sepp aus Kirchberg wird in Klasse II starten. Hier hat auch der Zammer Walter Staudinger gemeldet. In Klasse III startet der Tiroler Meister 1966 Stefan Holaus aus Brixen i. Thal, der Tiroler Meister 1964 Hans Orgler aus Rotholz und der Iglar Christian Kroitzsch. Der oftmalige Tiroler und österreichische Meister Franz Leitner aus Bichlbach im Außerfern hat für die Klasse IVa gemeldet. Toni Erlacher aus Innsbruck und der Wattener Josef Stock sind ebenfalls mit von der Partie (Klasse Va) und in Klasse Vb wird der oft-

### Aufruf zur Beflaggung!

Am 12., 13. und 14. Jänner 1968 finden in unserer Heimatstadt Landeck die 20. Tiroler Versehrtenmeisterschaften statt. Läufer aus allen Teilen Tirols werden sich in Landeck aufhalten.

Aus diesem Grunde bitte ich alle Hausbesitzer der Stadt, ihre Häuser an diesen Tagen zu beflaggen, um dieser Tiroler Meisterschaft einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Bürgermeister Anton Braun



malige Meister Tirols und Österreichs Erich Pletzer aus Sankt Johann i. T. starten.

Von Landeck haben sich bisher Alois Knabl und Karl Stubenböck in der Klasse III sowie Josef Folie, Klasse II, gemeldet.

In der Gästeklasse, in der Deutsche und Vorarlberger starten werden, hat sich auch der höchstausgezeichnete Kampfflieger des zweiten Weltkrieges Oberst a. D. Hans Ullrich Rudel, der selbst Unterschenkelamputierter ist, gemeldet und wird mit von der Partie sein.

Den Ehrenschutz über die Veranstaltung haben in Landeck Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer, Landtagspräsident DDr. Alois Lugger (Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck) und der Landessportreferent Landesrat Dr. Karl Erlacher übernommen.

Das Ehrenpräsidium bilden Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Nationalrat Franz Regensburger, die Landtagsabgeordneten Josef Thoman (Landesobmann des Tiroler Kriegsofferverbandes), Rudolf Draxl und Adolf Lettenbichler, Bürgermeister Anton Braun (Landeck), Vizebürgermeister Josef Raggl, der Leiter des Invalidenamtes für Tirol Hofrat Dr. Helmuth Kutschera, der Präsident des Tiroler Schiverbandes Dr. Walter Waizer und der Obmann des Schiklubs Landeck, Hans Walser.

Die Durchführung der Veranstaltung liegt — wie schon erwähnt — in den Händen des Schiklubs Landeck, die Gesamtleitung hat dabei der Versehrtenreferent im Tiroler Schiverband und Tiroler Kriegsofferverband Rudi Scholz übernommen.

Die Tiroler Meisterschaften werden nach den Bestimmungen der VWO des Österreichischen Schiverbandes durchgeführt, und zwar in Form einer Zweierkombination (Riesentorlauf und Slalom). Der Riesentorlauf führt auf der gleichen Strecke wie seinerzeit der Abfahrtslauf in den alpinen Meisterschaften 1951 zu Tal, nur wird der Start etwas verkürzt — er liegt bei der Ragglhütte am Thial. Das Ziel ist für alle Rennen in der Klais (Talstation des Thialsesselliftes). Die beiden Durchgänge des Slaloms werden von der Waldgrenze (oberhalb des Wasserbassins der Stadt) — also auf der gleichen Strecke wie jene der damaligen Tiroler alpinen Meisterschaften 1951) ausgeflaggt.

Hier ganz kurz die Klasseneinteilungen; nach der Rennstartreihe: Als 1. starten die Doppelunterschenkelamputierten (Klasse Va). 2. Vb die Ohnhänder, jene Läufer also, denen beide Hände amputiert wurden. 3. die Totalkniegelenksversteiften (IVa) und danach die Klasse IVb, das sind die Teilkniegelenksversteiften. Als 5. Gruppe folgen die Prothesenschiläufer (Beinamputierte der Klasse II) und anschließend die Einstockfahrer (Klasse III). Als letzte folgen die Krückenschiläufer (Oberschenkelamputierte der Klasse I) und die Allgemein-Versehrten (Klasse VI).

Über das Programm haben wir schon in unserer letzten Nummer kurz berichtet. Wir wollen es unseren Lesern noch einmal ins Gedächtnis rufen.

**Samstag, den 13. Jänner 1968, 14 Uhr:** Start des Riesentorlaufes.

**Sonntag, den 14. Jänner 1968, 9.30 Uhr:** Start zu den Torläufen; **17 Uhr:** Siegerehrung im Hotel Sonne.

Das Publikum wird nach jedem Rennläufer sofort über die Zeiten unterrichtet werden, denn die Zeitnehmung wird von „Longines“, also elektrisch, vorgenommen. Nicht nur der Veranstalter und der durchführende Verein (der Schiklub Landeck) freuten sich über ein zahlreiches Publikum. Noch mehr freuten sich wohl die Rennläufer selbst, denn bisher waren es nahezu

# Rodelbahn am Thial

in ausgezeichnetem Zustand.

Auffahrtsmöglichkeiten mit **Thialsessellift** von

## 19 bis 20 Uhr

„Volksfeste“, wenn die Versehrten des Landes zu den Tiroler Meisterschaften angetreten sind. Sollten hier die Landecker eine Ausnahme machen? Bestimmt nicht!

Die Pokale für die besten Leistungen werden — wie uns **Rudi Scholz aus Innsbruck** mitteilte — im Sporthaus Walser, Landeck, öffentlich ausgestellt werden.

### 86. Generalversammlung der Fw. Stadtfeuerwehr Landeck

Im großen Saal des Hotel Sonne hatten sich am Dreikönigstag fast 100 Feuerwehrmänner eingefunden, um Rechenschaft über das vergangene Jahr zu legen, das, wie Stadtkommandant Rudolf Hueber ausführte, ein äußerst erfolgreiches war. Als Ehrengäste waren u. a. Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Anton Braun, Vizebürgermeister Josef Raggl, die Stadträte Ing. Josef Auer, Helmut Dapunt und Wilhelm Thöni erschienen. Seitens des Bezirksverbandes der Feuerwehr nahm u. a. Bezirkskommandant Anton Handle an der Sitzung teil.

Wie Stadtkommandant Hueber in seinem Tätigkeitsbericht erwähnte, wurde die Feuerwehr Landeck nicht nur zu Bränden innerhalb der Stadt, sondern darüber hinaus des öfteren auch zu solchen im ganzen Bezirk gerufen. Aber nicht nur bei Bränden aller Art stellte die Landecker Feuerwehr ihren Mann, auch bei der großen Murkatastrophe beim Gföllhaus, wo die Paznauntalstraße völlig verschüttet wurde, zeigten die Feuerwehrmänner, was sie können. Wege wurden angelegt, Brücken über die damals reißende Trisanna geschlagen und — wo es nottat — auch Stützen und Geländer für die Fußgänger errichtet. Das Lichtaggregat leistete bei diesen Arbeiten beste Dienste.

All diese Bitten um Hilfe, seitens privater Stellen und Behörden, zeigen, daß man in Notfällen auf eine erstklassig ausgebildete und schlagkräftige Feuerwehr nicht verzichten kann, andererseits aber auch, daß man die Leistungen der Stadtfeuerwehr ganz besonders schätzt und würdigt.

Von den im vergangenen Jahr aufgetretenen Schwierigkeiten wären besonders die Alarmierungen zu nennen. Leider habe man innerhalb des Ausschusses bis heute noch keinen „Stein der Weisen“ gefunden. Aber eines der Hauptanliegen werde auch dieses Problem in weiterer Zukunft bilden. Stadtkommandant Hueber kam dann auf den Neubau einer zentralen Feuerwehrrhalle zu sprechen. Nach langen Beratungen hat man sich innerhalb der Feuerwehr auf den Platz neben dem Rettungsgebäude entschlossen, wo nun alle Feuerwehren der Stadt zusammengezogen werden sollen; außer der Feuerwehr Perfuchsberg und jener von Perjen, weil erstere mehrere Kilome-

# Einladung zur Eröffnung der Venetseilbahn

am Samstag, den 13. Jänner 1968

## Einweihung und feierliche Eröffnung der Venetseilbahn und der beiden Schlepplifte Weinberglift und Hüttenlift

### Programm

10.00 Uhr

Empfang der Festgäste bei der  
Seilbahn - Talstation

10.15 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden  
des Vorstandes

Herrn Kommerzialrat Ehrenreich Greuter

Einweihung der Seilbahn  
durch Herrn Generalvikar  
Mons. Dr. Josef Hammerl

Ansprache des Herrn

Landeshauptmannes von Tirol

Ök. Rat. Eduard Wallnöfer

Ansprache und Eröffnung der Bahn durch  
Herrn Bundesminister für Verkehr und  
verstaatlichte Unternehmungen  
Hofrat Dipl. Ing. Dr. Ludwig Weiß

Anschließend

Auffahrt der Ehrengäste zum Krahberg

ter vom Stadtzentrum entfernt und letztere als reiner Katastropheneinsatz gewertet sind. Die Pläne des neuen Feuerwehrhauses werden in den nächsten Tagen fertiggestellt sein und mit dem eigentlichen Bau kann wohl schon im heurigen Jahr begonnen werden.

Gerätewart Haslinger berichtete über die Neuanschaffungen der Feuerwehr Landeck und gab dann einen Überblick aller neuen Geräte, die in den letzten 5 Jahren angekauft werden konnten. Aus diesem Bericht war zu entnehmen, daß die Feuerwehr Landeck bestens ausgerüstet ist, daß sogar aus der Kameradschaftskasse des 1. und 2. Zuges ein VW-Mannschaftswagen, 1 Kommandowagen und 4 Funkgeräte angekauft wurden. Auch der 4. Zug der Landecker Feuerwehr steuerte einiges für Neuanschaffungen aus der Kameradschaftskasse bei.

Kassier Georg Zobl gab einen ausführlichen Bericht über die finanzielle Situation innerhalb der Stadtfeuerwehr. Allein im vergangenen Jahr mußte für Neuanschaffungen, Versicherungskosten, Betriebs- und Erhaltungskosten von Fahrzeugen und Feuerwehrhallen usw. einen Gesamtbetrag von 182.000.— Schilling bezahlt werden.

Sehr großes Lob erntete die Stadtfeuerwehr Landeck bei der Ansprache des Bezirkshauptmannes, Hofrat DDr. Walter Lungner, der vor allem den raschen, tatkräftigen und uneigennütigen Einsatz lobte. Für ihn selbst — so sagte er — sei die rasche Hilfe auf der Paznauntalstraße (Gföllhaus) ein hervorragendes Zeichen einer erstklassigen Feuerwehr.

Bürgermeister Anton Braun dankte der Feuerwehr namens der Stadtgemeinde Landeck, kam dann auf die vielen Neubauten auf der östlichen Öd zu sprechen, und bat die Feuerwehrleute sich darüber Gedanken zu machen,

ob die Geräte, die Hydranten — also das Wasser usw. — bei einem dieser „Hochhäuser“ auch ausreichen.

Lob zollte auch Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Handle den Landecker Feuerwehrmännern. Er zeigte aber andererseits auch die Subventionen seitens des Bezirksfeuerwehrverbandes (und Landesfeuerwehrverbandes) der letzten 10 Jahre auf, womit er die Leistung der Stadtfeuerwehr auch als „weitere Verpflichtung bezeichnete“.

Höhepunkt der 86. Generalversammlung waren die Angelobung von 13 Jungmännern und die anschließende geheim durchgeführten Neuwahlen. Stadtkommandant Rudolf Hueber wurde mit mehr als 90 Prozent aller Stimmen wiedergewählt. Mit einem annähernd gleichen Prozentsatz aller Stimmen bestätigte die Versammlung auch den Stellvertreter des Stadtkommandanten Alois Albertini und den bisherigen Schriftführer und Kassier Georg Zobl.

-st.-

### Leichte Theaterkost durch die Schwaben in Landeck

Das neue Jahr begannen die „Schwaben“ in Landeck mit einer Gaunerkomödie von Miguel Mihura, „Der Engel mit dem Blumentopf.“ Eine wirklich problemlose, wohl etwas abstrakte und sehr unwahrscheinliche Komödie, die an das Publikum in keiner Art und Weise irgendwelche Anforderungen stellte; die aber andererseits wenig Höhepunkte aufzuweisen hatte.

Miguel Mihura hat das Bühnenwerk, wenn man es so nennen kann, von klein an kennengelernt, war doch sein Vater schon Schauspieler. Er selbst begann seine Karriere in Spanien, seiner Heimat, vorerst als humoristischer Zeichner. Erst später wechselte er zuerst ins Zeitungs„wesen“ über, gründete die Zeitschrift „La Cordor-

niz (Die Wachtel) und begann somit die literarische Laufbahn. Verschiedene Bühnenerfolge, die er zusammen mit anderen erringen konnte, machten ihn zu einem der bekanntesten spanischen Dramatiker; ein überaus höflicher Autor, ein Autor mit echtem Humor, der auch in der Lage ist, grausame und unbequeme Wahrheiten heiter darzustellen.

„Der Engel mit dem Blumentopf“ zeigt eigenartige Komik: Vier Räuber und eine (schon mit einem derselben verheiratete) „Räuberbraut“ schlagen einen Juwelier zu Boden und rauben das Geschäft aus. Durch eine plötzliche schwere Erkrankung eines Komplizen bleibt ihnen nichts übrig, als einen Arzt zu konsultieren, der schließlich eine Krankenschwester (Schwester Maria vom Guten Engel) zur Pflege des in einer gemieteten Wohnung liegenden Kranken bestellt. Schwester Maria bringt durch verschiedene falsche Vermutungen die ganze Räuberbande in arge Verwirrung, denn diese glauben, daß die Nonne alles über ihren Überfall wisse. Wie gesagt: Äußerst leichte Kost, leicht, aber recht lebendig dargestellt.

Besonders erwähnenswert Schwester Maria (Anne Rosch), die in jeder Situation „Herr“ der Lage war. Ihre Aussprache, ihre Liebeshwürdigkeit und ihre schauspielerischen Fähigkeiten übertrafen alle; wenn man ihr auch das Versprechen „Burgos“ statt „Sevilla“ am Ende des 3. Bildes ankreiden muß. Eine abgerundete, ausgezeichnete Darstellung. Sehr gut — wie fast immer — Ella Heyn als Dona Pilar; geschäftig, sehr südländisch, temperamentvoll. Der „Herzog“-Suarez (Karheinz Eubell) spielte seine Gaunerrolle gut, leider zeigte er — genauso wie alle Herren der „Räuberbande“ — Anlagen zu schlechter Aussprache. Von den vier Hauptdarstellern stach Felicitas Jutta Bösmann hervor. Eine ziemlich echte Bardame, ein recht leichtes Mädchen, das in die Hände der Räuber gefallen war. Sehr lebhaft-echte Mimik, verbunden mit gekonnter Darstellung waren Grund für eine gute Gesamtleistung. Werner Kliemke und August Holler als „Räuber“ wirkten echt, aber doch zu komödienhaft-echt. Letzterer aber entspricht durch seine äußerst schlechte Aussprache in keiner Weise. Für Henning Voßkamp (Federico) gilt dasselbe — nur im umgekehrten Sinne: Seine Sprache ist verständlich, ja gut, aber sein „Schauspielern“ ist einfach zu schematisch — gestellt.

Erstklassig das Bühnenbild Heinrich Siebalds, das eine echt südländische Atmosphäre schuf.

Zusammengefaßt: Leichte literarische Kost, leichte und aber doch gute Darstellung und . . . leichter, keineswegs stürmischer Applaus. -st.-

### Kulturfilmschau

Kulturfilmschau im Landecker Kino am Montag, den 15. Jänner, 16,30 Uhr (Eintritt: S 5.-) mit folgendem Programm:

Von A nach B, Farbfilm. Die „Verkehrsträger“ in Österreich. Ruf der Pyramiden, Farbfilm. Hier begegnet uns Afrika mit seiner großen Vergangenheit am Nil. Über den Tag hinaus, Farbfilm. Das Alltagsleben, sowie das kulturelle Leben der zweigeteilten Stadt Berlin. Winter in Moskau, Farbfilm. Winterliche Vergnügungen einer Großstadt. Froschschenkeln, Farbtrickfilm.

### Regielosholzausgabe

Die Regielosholzausgabe für das Jahr 1968 der Agrargemeinschaft Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen, Perjen und Stanz findet heuer ausnahmsweise wegen des vielen anfallenden Schadholzes bereits am Sonntag, 14. Jänner 1968 von 9,30 Uhr bis 12 Uhr bei Waldaufseher Huber, Landeck, Fischerstraße 3, statt. Das Stockgeld beträgt S 50.-.

## Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Landeck-Angedair

### Bekanntmachung

Die Agrargemeinschaft-Waldinteressentschaft-Angedair gibt allen Mitgliedern bekannt, daß die Beschlüsse des Ausschusses durch Anschlag an der Amtstafel, die sich vis-a-vis der Strickerei Zucol am Marktplatz befindet, kundgemacht werden. Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, daß die Forsttagssatzung für das Jahr 1968 von der Bezirksforstinspektion auf Mittwoch, den 7. Feber 1968, 15 Uhr, im Sitzungssaal des Landecker Rathauses anberaumt wurde. Alle Holzbezugsberechtigten haben Ihren Bedarf an Forstprodukten aus dem Gemeinschaftswald Landeck-Angedair, sowie aus dem Privatwald bis spätestens 25. Jänner 1968 beim Obmann der Waldgemeinschaft Gregor Vallaster oder beim Waldaufseher Franz Huber anzumelden.

Für die Bauholzansuchen sind unbedingt Holzlisten mitzubringen. Ansuchen ohne diese werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls werden später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt.

Über die einlangenden Nutzholzansuchen findet bei den jeweiligen Antragstellern eine Besichtigung bzw. eine Überprüfung derselben an Ort und Stelle am 30. Jänner 1968 statt, weshalb ersucht wird, daß an diesem Tage eine Person anwesend ist, die Auskünfte erteilen kann.

### Bahnhof Landeck

#### An alle Ruheständler der ÖBB

Am 18. Jänner 1968 in der Zeit von 13,15 bis 14,15 Uhr wird im Schulzimmer des Bahnhofes Landeck eine Grippe-schutzimpfung durchgeführt. Alle Ruheständler und deren mitversicherten Angehörigen können sich nach Vorweis des Mitgliedsscheines der Versicherungsanstalt der ÖBB impfen lassen. Der Vorstand: Zoller

#### Männer des Dekanates Zams - Achtung!

Der Dekanatsausschuß Zams der Kath. Männerbewegung und des Arbeitskreises Politik der Kath. Aktion Tirol ladet alle interessierten Männer zu einem Männer-tag in Landeck, am Sonntag, den 14. Jänner 1968 um 8.30 Uhr, im Hotel Schrofenstein recht herzlich ein.

Thema: Gemeinde — Aufgabe mündiger Bürger!

Im Anschluß an die Tagung ist Gelegenheit zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Landeck.

### Stadt- und Vereinsrodelmeisterschaften von Landeck

Trotz schlechter Witterung führten die Landecker Naturfreunde — diesmal unter dem Ehrenschatz von Landtagsabgeordneten Adolf Lettenbichler und dem Vizebürgermeister von Zams, Ing. Hans Egg — am Thial durch.

Die Vereinsleitung dankt vor allem den Herren, die den Ehrenschatz übernommen haben, dem Kampfgericht, der Tiroler Bergwacht Landeck, allen Funktionären des Rennkomitees und allen Freunden und Gönnern, die so viele schöne Preise gestiftet haben. Besonderer Dank wird seitens der Vereinsleitung den Gebrüdern Kleinheinz und Raggl, Edi Kumpusch, Kurt Matt und Karl Schützenhofer für ihren unermüdlichen Einsatz, der ja Tag und Nacht währte, ausgesprochen, denn nur dadurch war es möglich, die Meisterschaften überhaupt durchzuführen.

#### Die Ergebnisse:

Damen, Junioren: 1. Matt Ingrid, 2. Gstir Margit, 3. Homolka Iris. Damen, Tourenrodel: 1. Hofer Lydia, 7,33,2; 2. Schützenhofer Frieda, 3. Seiringer Ger-

# Venet-Seilbahn

## und Weinberglift in Betrieb!

Haben Sie sich von der Schönheit dieser Anlage und von der herrlichen Rund-sicht schon überzeugt? Wir laden Sie da-zu herzlich ein!

trud. Allgemeine Damenklasse: 1. und Stadtmei-sterin von Landeck Erna Paschinger 6,31,8; 2. Wechsel-braun Maria, 6,34,7; 3. Wyhs Hannelore. Herren Ju-gend: Folie Josef, 7,50,2; 2. Traxl Johann, 7,54,1; 3. Folie Albert. Junioren: 1. Stecher Johann, 5,54,8; 2. Raggl Josef, 5,28,4. Tourenrodel: 1. Regensburger Alfred, 7,53,4; 2. Traxl Johann, 8,11,0; 3. Hann Fried-richt jun., 4. Hann Friedrich sen., 5. Callies Karlheinz. Allgemeine Klasse: 1. u. Stadtmeister 1968: Stecher

Stefan, 5,43,8; 2. Raggl Alois, 5,47,8; 3. Derndl Manfred, 4. Heiss Peter, 5. Kleinheinz Reinhard. Senioren I: 1. Seiringer Adi, 6,21,7; 2. Matt Kurt, 3. Keuschnigg Norbert. Senioren II: 1. Thöni Josef 5,53,0; 2. Folie Josef, 3. Rangger Josef.

### Naturfreunde Vereinsmeisterschaft 1968

Ergebnisse: Weibl. Jun.: Matt Ingrid vor Gstir Margit und Callies Maria; Tourenrodel Damen: Hofer Lydia vor Schützenhofer Frieda und Pascher Gretl. All-gemeine Damenklasse: 1. und Vereinsmeisterin 1968 Pa-schinger Erna vor Weichselbraun Maria u. Wyhs Hanne-lore. Männl. Jugend: 1. Traxl Johann vor Schmiederer Josef und Tollinger Günther. Herren Allgem.: 1. und Vereinsmeister 1968 Stecher Stefan vor Raggl Alois und Derndl Manfred. Senioren I: Matt Kurt vor Keuschnigg Norbert, Folie Karl und Hofer Peter. Senioren II: Thöni vor Folie Josef, Rangger Josef und Kuntner Johann, Herren Tourenrodel: Callies Karlheinz vor Mathoy Franz, Schwarz Karl und Gruber Johann.

### Naturfreunde Landeck

Die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Orts-gruppe Landeck, findet am 13. Jänner 1968 um 20 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher) statt.

Die Vereinsleitung ersucht die Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Weiters geben die Naturfreunde bekannt, daß am 28. Jänner 1968 erstmalig ein großes verbands-offenes Rodelrennen vom Thial stattfindet.

Dazu sind nur Mitglieder des Tiroler Rodelverbandes mit Sportpaß und abgeschlossener Versicherung zum Start zugelassen.

### Wissenschaftler helfen Skihaserln

Den Chemikern ist es gelungen, einen neuen Kunst-stoff für die Skibelagerzeugung zu finden, der von einer nie gekannten Gleit- und Strapazfähigkeit ist. Den neuen Kunststoff — er nennt sich Petex 2000 — verwenden bereits die weltbekannten Skierzeuger wie Fischer, Kneissl, Kästle, Head und Rossignol. Täglich verlassen tausende Paar Skier, die mit diesem neuen Belag versehen sind, die Skifabriken. Es handelt sich auch in allen jenen Fällen um den Kunststoff Petex, in denen ihn große Ski-fabriken wie z.B. Fischer zum „Mikroplane“-Belag oder Head zum „TF-8“-Belag verarbeiten. Selbst der aller-neueste Skibelag, der sogenannte Schuppenbelag, ist noch immer der Kunststoff Petex. Die wissenschaftlichen Er-folge auf dem Skibelagsektor heben nicht nur die Leistung unserer Skistars, sondern sie verleihen auch dem kleinen

## BALLKALENDER

Bisher gemeldete Veranstaltungen

- 13. 1. Maturaball, Speisesaal d. Pontplatzkaserne.
- 13. 1. Feuerwehrball Zams, Gasthof Gemse, Zams (Hauois).
- 14. 1. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 20. 1. Schiklubbball, Hotel Sonne.
- 20. 1. Schützenball, Schw. Adler Zams.
- 21. 1. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 27. 1. Alpenvereinsball, Hotel Sonne.
- 27. 1. Sängerbball, Hotel Schrofenstein.
- 27. 1. Bauernball, Schw. Adler Zams.
- 28. 1. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 3. 2. Eisenbahnerball, Hotel Sonne.
- 3. 2. Garnisonsball, Speisesaal d. Pontplatzkaserne.
- 3. 2. Lehrerbball, Hotel Schrofenstein.
- 3. 2. ASV Landeck, Kränzchen, Gasth. Arlberg
- 4. 2. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 10. 2. Schützenball, Hotel Sonne.
- 10. 2. Herzerlball, Gasth. Arlberg
- 10. 2. Maskenball der Kriegsoffer, Gasthof Gemse, Zams.
- 11. 2. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 14. 2. Kaffeekränzchen, Cafe Mayer, Landeck.
- 17. 2. Jägerball, Hotel Sonne.
- 17. 2. Skiklub Landeck 60 Jahre - Nach Jubiläumsabend Festball im Hotel Schrofenstein
- 18. 2. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 21. 2. Kindermaskenball, Cafe Mayer, Landeck.
- 24. 2. Maskenball der Kriegsoffer, Hotel Sonne.
- 25. 2. Fünf-Uhr-Tee, Gasthof Arlberg.
- 25. 2. Sportball, Schw. Adler Zams.
- 27. 2. Faschingskehrhaus, Hotel Sonne.
- 27. 2. Faschingskehrhaus, Gasth. Arlberg
- 28. 2. Heringsschmaus, Hotel Sonne.
- 28. 2. Heringsschmaus Hotel Schwarzer Adler Landeck (ab 20 Uhr)

Hausbälle werden im Ballkalender nicht aufgenommen!

Qualität nach Maß

**Keilhosen Stubenböck**

in 24 Stunden S 680.— Malsersstr. 29, Tel. 677

Skihaserl die gleiche Kraft, um in flachen Geländestücken und bei nassem und stumpfem Schnee rascher, ermüdungsfreier und beschwingter zu fahren.

**Schlittschuhclub Landeck****Die nächsten Eishockeyspiele in Landeck:**

Freundschaftsspiel gegen HC Bozen - Rentsch am Samstag, den 13. Jänner um 18 Uhr, am Sonntag, den 14. Jänner um 17 Uhr Meisterschaftsspiel gegen IEV II und am Mittwoch, den 17. Jänner um 20 Uhr gegen HC Zirl (Meisterschaft).

**BEI NEBEL - BEI SCHLECHTER SICHT****ABGLENDETER SCHEINWERFER RICHTIG!****Schachklub Schrofenstein**

Bei der am 27. Dezember v. J. im Klublokal des Hotel Schrofenstein stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde folgender Ausschuß gewählt:

Obmann: Pöllauer Günther, Stellv.: Kobler Alfred, Schriftf.: Pichler Karl, Kassier: Schütz Hermann.

Erfreulicherweise ist die Zahl unserer Mitglieder wieder im Steigen begriffen und wir hoffen, daß sich auch in Zukunft noch viele an dem edlen Denksport begeistern mögen. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, daß an jedem Mittwoch im Hotel Schrofenstein unsere allwöchentlichen Klubabende stattfinden.



ROLF TOTTER

# §§§ unsere heutige RECHTSFRAGE

**Frage:** Nach Eintritt der Sperrstunde darf der Gastwirt nichts mehr ausschenken. Mancher Gast, der seinen Durst bis dahin noch nicht löschen konnte, will sich noch eine Flasche Bier für den Heimweg mitnehmen. Ist es dem Gastwirt gestattet, nach Eintritt der Sperrstunde Flaschenbier über die Gasse zu verkaufen?

**Antwort:** Die Hauptbefugnis des Gastwirtes besteht in der Bewirtung seiner Gäste. Der Verkauf von Flaschenbier über die Gasse ist ein Nebenrecht des Gastwirtes, der für diesen Verkauf keine besondere Handlungsberechtigung neben der Gastgewerbekonzession benötigt. Nach Eintritt der Sperrstunde darf der Gastwirt seinen Gästen weder den Zutritt noch ein längeres Verweilen in seinen Betriebsräumlichkeiten gestatten.

Wenn also der Gastwirt seine Hauptbefugnis nicht mehr ausüben darf, darf er auch von seinem Nebenrecht keinen Gebrauch mehr machen. Nach Eintritt der Sperrstunde darf daher der Gastwirt auch kein Bier über die Gasse verkaufen.

**Volkshochschule Landeck****Einladung**

zu dem am Freitag, den 19. Jänner 1967 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag von Herrn Universitätsprofessor Dr. Hannes AN DER LAN über

**Stammt die Menschheit vom Affen ab (Lichtbilder)**

In den zwei vergangenen Jahrzehnten hat die Forschung der Abstammung des Menschen erhebliche Fortschritte gemacht. Daß die Menschheit in direkter Linie vom Affen hergekommen sei, glaubt heute niemand mehr, aber daß sie eine zoologische Gruppe darstellt (Teilhard de Jardin's „groupe zoologique“) ist unbestreitbar. Wie aus dem Tierreich heraus sich der stammesgeschichtliche Weg der Menschheit entwickelt hat, der heute durch eine Fülle fossiler Funde belegt ist, wird in dem Vortrag dargelegt werden.

Der Vortrag hat überall größten Anklang gefunden, weil die neuesten Entdeckungen in der Schöpfungsgeschichte aufgezeigt werden.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.- (Schüler und Wehrmattsangehörige S 5.-) bei der BUCHHANDLUNG TYROLIA, Malsersstraße 15, Telefon 541 zu besorgen.

**Achtung!****Gastgewerbe- und Lebensmittelbetriebe:**

*Behördliche Kontrollen nach dem Bazillenausscheidergesetz*

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl der nach den Bestimmungen des Bazillenausscheidergesetzes untersuchungspflichtigen Personen zu den vorgeschriebenen amtsärztlichen Untersuchungen beim hiesigen Gesundheitsamt erschienen ist. Offenbar liegt dies daran, daß das gesamte Gesetz in der breiten Öffentlichkeit, insbesondere jedoch bei dem unmittelbar angesprochenen Personenkreis nicht oder zuwenig bekannt ist. Genaue behördliche Kontrollen würden, wie einzelne Stichproben erwiesen haben, höchstwahrscheinlich eine Flut von Verwaltungsstrafverfahren auslösen.

Es erscheint daher angezeigt, durch folgende kurze Zusammenfassung der Vorschriften des Bazillenausscheidergesetzes

bei dem in Frage kommenden Personenkreis vorhandenes Unwissen zu beseitigen bzw. mangels scharfer behördlicher Kontrollen gewollt oder ungewollt verblaßtes Wissen wiederum aufzufrischen.

Das vorgenannte Gesetz hat den Zweck, zu verhindern, daß Personen, die als Bazillenträger bzw. -ausscheider erkannt wurden und aus diesem Grunde eine gesundheitliche Gefährdung für ihre Mitmenschen darstellen, berufliche Tätigkeiten ausüben, bei denen sie mit Lebens- und Genußmitteln, die dem unmittelbaren menschlichen Genuß dienen, in Berührung kommen. Deshalb werden die Inhaber von Betrieben, in denen Nahrungs- und Genußmittel erzeugt, hergestellt oder abgegeben werden, gesetzlich verpflichtet, nur solche Personen bei der Herstellung, Verpackung oder Abgabe derartiger Güter zu verwenden, die ein gültiges Zeugnis des zuständigen Gesundheitsamtes vorlegen können, aus dem hervorgeht, daß die betreffende Person nicht als Bazillenausscheider anzusehen ist. In Frage kommen hier insbesondere Gastgewerbebetriebe, Bäckereien, Konditoreien, Fleischhauereien, Molkereien und Lebensmittelhandlungen.

Um es nochmals zu betonen:

Der Betriebsinhaber ist es, der dafür zu sorgen hat, daß seine Bediensteten, soweit sie mit den oben beschriebenen Arbeiten beschäftigt sind, sich der vorgeschriebenen amtsärztlichen Untersuchung unterziehen. Er ist es auch, der bestraft wird, wenn einer seiner Angestellten bei Kontrollen kein gültiges amtsärztliches Zeugnis vorweisen kann. Es ergibt sich daher für ihn die Verpflichtung, bei Neueinstellungen von Personen in seinem Betrieb zu prüfen, ob diese ein gültiges Zeugnis nach dem Bazillenausscheidergesetz besitzen. (Dieses darf nicht älter sein als vier Wochen.) Dauert das Dienstverhältnis länger als ein Jahr, so dürfen die in Frage kommenden Personen nur dann weiter beschäftigt werden, wenn sie sich jährlich einer Kontrolluntersuchung unterzogen haben, deren Ergebnis günstig war. Selbstverständlich ist auch der Betriebsinhaber, wenn er selbst mit der Herstellung, Verpackung oder Abgabe von Lebens- und Genußmitteln beschäftigt ist, genau so verpflichtet, sich ärztlich untersuchen zu lassen.

Amtsärztliche Untersuchungen nach dem Bazillenausscheidergesetz finden in Landeck im Gesundheitsamt jeden Freitag statt. Zur Vermeidung von Irrtümern muß besonderer Wert auf die Feststellung gelegt werden, daß an die in Frage kommenden Gewerbebetriebe keine eigene Aufforderung zur Vornahme der Untersuchungen von seiten der Behörde ergeht. Vielmehr haben sich die untersuchungspflichtigen Personen unangefordert zur Untersuchung einzufinden.

Von seiten der Bezirkshauptmannschaft Landeck werden ab Jänner 1968 monatlich in allen Gemeinden des Bezirkes Stichproben über die Einhaltung der Vorschriften des Bazillenausscheidergesetzes durchgeführt werden. Den in Frage kommenden Personen wird geraten, zur Vermeidung von unerquicklichen Berührungen mit der Behörde die oben angeführten gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Dr. Moser

**Evang. Gottesdienst** am 14. Jänner 1968 um 10.30 Uhr in der Markuskirche. Bibelstunde am Dienstag, den 16. Jänner 1968 um 19.30 Uhr.

#### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 14. Jänner:* nach Erscheinung des Herrn — 6.30 Uhr Messe für Johann Spieß; 8.30 Uhr Jahresmesse für Ludwig Schrott; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe für Franziska Andreani; 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

*Montag, 15. Jänner:* hl. Romedius — 6 Uhr Jahresmesse für Alois Gabl (Fließler Au); 7 Uhr Jahresmesse für Adolf Gaudenzi und Messe für Viktor Gander.

*Dienstag, 16. Jänner:* hl. Marcellus — 6 Uhr Jahresmesse für Josef und Maria Lenz; 7 Uhr Messe für Eltern Engelbert Stenico.

*Mittwoch, 17. Jänner:* hl. Antonius, Abt — 6 Uhr Jahresmesse für Johann Schuler; 7 Uhr Messe nach Meinung.

*Donnerstag, 18. Jänner:* festfreier Tag — Beginn der Weltgebetsoktav — 6 Uhr Messe für Schw. Evangelista Pfandler; 7 Uhr Messe für die Armen Seelen und Messe für Maria Landerer.

*Freitag, 19. Jänner:* festfreier Tag — 7 Uhr Messe für Amalia Rauch; 19.30 Uhr Messe für Anna Koteschowitz und Messe für Alois und Franziska Grisseemann.

*Samstag, 20. Jänner:* hl. Sebastian und Fabian — 6 Uhr Jahresmesse für Barbara Fritz; 7 Uhr Standesmesse für Frau Maria Falger und Standesmesse für Frau Anna Luchner; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

#### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 14. Jänner, 2. Sonntag nach Erscheinung:* 6.30 Uhr heilige Messe für H. H. Pfarrer Johann Röck; 8.30 Uhr heilige Messe für Albert Erhart; 9.30 Uhr heilige Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr heilige Messe für Maria Fuchsberger und Sohn.

*Montag, 15. Jänner:* 6.00 Uhr heilige Messe für Verstorbene der Familie Ganahl; 7.15 Uhr heilige Messe für Otto Nemet; 8.00 Uhr heilige Messe für Romedius Albertini.

*Dienstag, 16. Jänner:* 6.00 Uhr heilige Messe für Robert Schrott; 7.15 Uhr heilige Messe für Josef Pinggera; 8.00 Uhr heilige Messe für Aloisia und Johann Regensburger.

*Mittwoch, 17. Jänner:* 6.00 Uhr heilige Messe für Ludwig Haselwanter; 7.15 Uhr heilige Messe für Maria Baumgartner; 8.00 Uhr heilige Messe für Maria Schueler.

*Donnerstag, 18. Jänner:* 6.00 Uhr heilige Messe für Josef und Heinrich Röck; 7.15 Uhr heilige Messe für Alois Geiger; 8.00 Uhr heilige Messe für Franz Habicher.

*Freitag, 19. Jänner:* 6.00 Uhr heilige Messe für verstorbene Eltern Gabl; 7.15 Uhr heilige Messe für Josef und Maria Würfel; 8.00 hl. Messe für Familie auf Meinung.

*Samstag, 20. Jänner:* 6.00 Uhr heilige Messe auf Meinung; 7.15 Uhr heilige Messe auf Meinung; 8.00 Uhr heilige Messe auf Meinung.

#### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

*Sonntag, 14. Jänner:* 2. Sonntag nach Erscheinung — 7 Uhr Messe für Anton Schütz; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Otto Karner.

*Montag, 15. Jänner:* Romedius — 6.45 Uhr Messe nach Meinung Rieder.

*Dienstag, 16. Jänner:* 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) nach Meinung Hübner.

*Mittwoch, 17. Jänner:* 6.45 Uhr Schulmesse für verstorbene Eltern.

*Donnerstag, 18. Jänner:* 6.45 Uhr Messe für Josef Karotta.

*Freitag, 19. Jänner:* 6.45 Uhr Messe für Josef Juen.

*Samstag, 20. Jänner:* Fabian und Sebastian — 19.30 Uhr Patroziniumsmesse in der Burschlikirche für verstorbene Eltern Josef und Viktoria.

#### **Ärztl. Dienst: 14. 1. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 45114

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 15. 1., 14 - 16 Uhr  
**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

Das schöne Herrenhemd für den Abend  
mit passender Krawatte  
Sporthemden und Rollkragenpulli  
immer gut und preiswert bedient durch



Sport- u. Trachtenkostüme, Winterdirndl  
besonders schicke Faconen sehr preiswert  
im



Wegen Umstellung  
**Steyr-Traktor T 80 mit Mähwerk und Pflug**  
günstig zu verkaufen.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Und die Moral von der Geschicht',**  
wer Norge kennt, putzt selber nicht.  
Für wenig Geld rasch bedient durch  
**NORGE - Expressreinigung - LANDECK**

**Zu jedem Dekollete passend**  
in 8 Variationen tragbar ist der neue  
Poesie-BH von Triumph für Tag u. Abend



**Einen feschen Wintermantel**  
tragen Sie noch lange.  
Sie kaufen Qualität preiswert im



Welches Mädchen hat Lust  
und Liebe, den Beruf einer  
**Sprechstundenhilfe**  
zu erlernen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gesucht wird verlässliche

**Bürokraft**

mit guten Maschinschreibkenntnissen.

Vorzustellen bei: **Notariat Landeck, Dr. Manfred Ram, Malser-Straße 5, Tel. 392.**



seit 1831

*Assicurazioni Generali*

Wir suchen im Raume Landeck - Imst noch  
einige

**haupt- und nebenberufliche  
Mitarbeiter**

zu den besten Bedingungen.

Informieren Sie sich bei Herrn Bezirksinspektor

**Josef Francan**

Imst, Pfarrgasse 26, Tel. 811

**Landesdirektion für Tirol**

Innsbruck, Maria Theresienstr. 4/I, Tel. 25440

F ü h r e n d e

**Versicherungsgesellschaft**

s u c h t

zu besten Bedingungen jüngeren, agilen,  
hauptberuflichen

**MITARBEITER**

**für die Stadt Landeck**

Zuschriften unter Nr. 101.68 an die Redaktion

**Skischule Landeck-Zams**

Ab 15. Jänner 1968:  
Täglich 14-16 Uhr

**Kinderschikurs**

Treffpunkt und Anmeldung:

Thial Sessellift Tel. 830  
Venetseilbahn Tel. 665 oder 663

**HOBELWARE**

FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-  
BODENRIEMEN, VORDACH-,  
WAND- u. DECKENSCHALUNG,  
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,  
LÄRCHE lagernd bei Fa.

**FRANZ ORTNER**

Zimmererei PRUTZ, Tel. 05472-330

## SUCHE

**1 Hilfsarbeiterin**

für Fotolabor

**1 jungen Hilfsarbeiter**

für die Fotoabteilung

**1 Laufburschen**

FOTOHAUS R. MATHIS - LANDECK

Installationen . Elektronunternehmen  
Licht- und Kraftanlagen . **ALOIS SCHLATTER**  
zu soliden Preisen . Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

**Wer inseriert - profitiert!****Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Verkaufe

**Pkw Fiat 1500**

Baujahr 1961, Erstbesitz  
Ing. Dittrich, Adamhofgasse 14, Landeck, Perjen  
Telefon 516

Festlicher

**Heringsschmaus**

am Aschermittwoch

**Hotel Schwarzer Adler - Landeck****Bautechniker**

mit abgeschlossener HTL oder TL

**Tiefbaupolier**

mit entsprechender Praxis

**Raupen-, Bagger- u. Lkw.-Fahrer** werden in Dauerstellung aufgenommen

**Ing. Herbert Streng**

Baumeister Landeck, Tel. 528 u. 805

Samstag, den 13. Jänner 1968

**Hausball in der Sonne!**

Es unterhalten Sie: Der Komiker Heinz JENNY, bekannt durch das Landestheater Innsbruck,  
Die fünf PINGUINS und: Jeder kann mitmachen!  
Überraschungen aus Küche und Keller!  
Tischreservierungen erbeten!

Familie Karl Graber - HOTEL SONNE, Landeck, Tel. 519

## Lichtspiele Landeck

### Bonyour Tristesse

Die amourösen Erlebnisse einer 17-jährigen an der Riviera.  
Mit: David Niven, Deborah Kerr, Jean Seberg u. a.

Freitag, 12. Jänner 19.45 Uhr Jv.

### Hotel der toten Gäste

Edgar Wallace Krimiinspektor Joachim Fuchsberger im  
Hexenkessel einer Mordserie. Mit: Karin Dor u. a.

Samstag, 13. Jänner 17 u. 20.45 Uhr 16 J.

### EL CID

Im Mittelpunkt des filmischen Triumphes stehen El Cid, der  
Mann, der seine Heimat vom maurischen Joch befreite. Mit:  
Charlton Heston, Sophia Loren u. a. 50 % erhöhte Eintritts-  
preise. Längere Spieldauer.

Sonntag, 14. Jänner 14, 17 und 20.00 Uhr 14 J.  
Montag 15. Jänner 19.45 Uhr

Kulturfilm am 15. Jänner, 16.30 Uhr

### Tom Collins jagt die schwarze Natter

Der Strahlenforscher Prof. Weiss gerät in die Hände ge-  
wissenloser Verbrecher. Luciano Marin, Mary Luger u. a.

Dienstag, 16. Jänner 19.45 Uhr Jv.

### Pfeifen, Betten, Turteltauben

Ob in Britanien, Tirol oder Alaska, die Liebe ist immer ein  
Problem. Mit Vivi Bach, Gerhard Riedmann, Walter Giller

Mittwoch, 17. Jänner 19.45 Uhr Jv.

### Die Caine war ihr Schicksal

Sind Befehle eines Wahnsinnigen zu befolgen. Mit: Humphrey  
Bogart, Van Johnson, Fred MacMurrey, Robert Francis u. a.

Donnerstag, 18. Jänner 19.45 Uhr  
Freitag, 19. Jänner 19.45 Uhr 10 J.

#### VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Erlaube mir höflichst meine  
neue Telefonnummer

# 9762

bekanntzugeben.

### Heinrich Unterhuber

Versicherungsangestellter der Österr. Bundes-  
länder u. Ortsvertreter der Tiroler Landesbrand-  
schadenversicherung Landeck, Salurnerstr. 16

Kunststoff - Bodenbeläge  
Spannteppich mit PVC  
Plastik - Wandverfließungen

**ELMAR MATT & Co. Ges. m. b. H.**

Landeck, Römerstraße 54

Raiffeisenkasse  
Zams



sucht zum sofortigen  
Eintritt

## Handelsschüler(in)

Wir bitten um schriftliche  
oder mündliche  
Bewerbungen mit  
Lebenslauf.